

Angebot für Kompensationsmaßnahme

**-Anlage einer Streuobstwiese in der Gemarkung
Hundisburg-**

I. Fotodokumentation zum Ausgangszustand

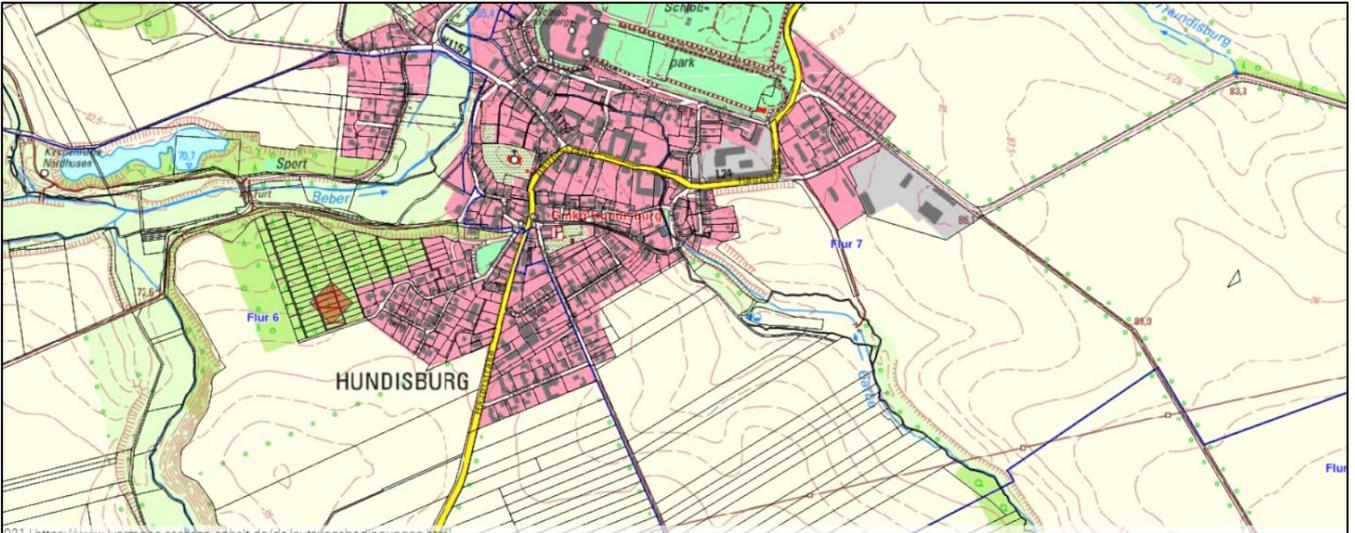


Ehemalige Kleingartenanlage mit Land-Reitgras-Dominanzbeständen als Anzeichen einer langjährigen Nutzungsauffassung



Reste der ehemaligen baulichen Anlagen

II. Lagedokumentation:



Übersichtskarte

III. Beschreibung der Aufwertung und Maßnahmen

	Ausgangsbiotop	Zielbiotop
Beschreibung	Ehemaligen Kleingartenanlage (AKE)	Streuobstwiese (HSA)
Biotopwert/ Planwert	6	22/15

Durch die Umsetzung der Maßnahmen wird eine Aufwertung von 16 Wertpunkten (Ökokonto) bzw. 9 Wertpunkten (Ökopool) je Quadratmeter erzielt.

Für Kompensationsmaßnahmen stehen zahlreiche Flurstücke in der Gemarkung Hundisburg Flur 6 (Kreis Börde, Gemeinde Haldensleben) zur Verfügung.

Bei der Umsetzung werden zunächst die noch bestehenden baulichen Reste (Zäune, befestigte Wege, Gebäudereste) zurückgebaut, beräumt und fachgerecht entsorgt.

Der alte Obstbaumbestand und das stehende Totholz bleiben erhalten.

Nach Vorbereitung des Bodens erfolgt die Neupflanzung alter regionaler Obstsorten als Hochstämme. Die Neupflanzungen werden gegen Wildverbiss geschützt und durch eine einjährige Fertigstellungs- und anschließende vierjährige Entwicklungspflege begleitet. Ausfälle der Pflanzungen werden ersetzt.

Im Unterwuchs wird ein arten- und blütenreiches mesophiles Grünland etabliert.

Das Grünland wird durch Mahd oder Schafbeweidung gepflegt.

IV. Monitoring:

Alle Maßnahmen werden über den Gesamtzeitraum durch ein Monitoring begleitet. Dies beinhaltet:

- Jährliche Kontrollbegehungen zur Erfassung des Pflege- und Entwicklungszustands
- Erstellung eines Berichts mit Darstellung des Flächenzustands und Maßnahmenfortschritts (alle 4 Jahre)
- Floristische Kartierung der Maßnahmeflächen (alle 4 Jahre) zur Erfassung und Dokumentation des Zustandes, der erreichten Biotopentwicklung und Ableitung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen